

Einwilligung in die GPS-gestützte Standorterfassung

gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 BDSG

Arbeitgeber:

Anschrift:

Angaben zum Mitarbeiter

Vor- und Nachname:

Personalnummer:

Abteilung/Team:

1. Gegenstand der Einwilligung

Ich willige ein, dass mein Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit meinen Standort mittels GPS-Ortung erfasst. Die Standorterfassung erfolgt über:

- **Firmenfahrzeug:** GPS-Ortung des mir zugewiesenen Firmenfahrzeugs (Kennzeichen: _____)
- **Diensthandy / Zeiterfassungs-App:** Standorterfassung über die betriebliche Zeiterfassungs-App bei Ein-/Ausstempeln

2. Zweck der Standorterfassung

Die GPS-Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verwendet:

- **Arbeitszeiterfassung:** Dokumentation des Arbeitsortes beim Ein- und Ausstempeln (Nachweis der Anwesenheit auf der Baustelle)
- **Einsatzplanung:** Optimierung der Tourenplanung und Fahrzeugdisposition
- **Diebstahlschutz:** Ortung des Firmenfahrzeugs bei Diebstahl (nur bei konkretem Anlass)

Ausdrücklich NICHT Gegenstand: Die GPS-Daten werden NICHT zur Leistungskontrolle oder Verhaltensüberwachung der Mitarbeiter verwendet. Eine lückenlose Überwachung der Bewegungsprofile findet nicht statt. Die Ortung erfolgt nur zu den oben genannten Zeitpunkten, nicht kontinuierlich.

3. Umfang und Art der Daten

- GPS-Koordinaten (Breitengrad, Längengrad)
- Zeitstempel der Erfassung
- Zuordnung zum Mitarbeiter / Fahrzeug

4. Speicherdauer

Die Standortdaten werden für maximal **[3/6/12] Monate** gespeichert und danach automatisch gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. im Zusammenhang mit der Arbeitszeitdokumentation gemäß § 16 Abs. 2 ArbZG: 2 Jahre).

5. Zugriff auf die Daten

Zugriff auf die GPS-Daten haben ausschließlich: [z. B. Geschäftsführer, Büro/Disposition]. Ein Zugriff durch Dritte erfolgt nicht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung (z. B. Strafverfolgungsbehörden bei Diebstahl).

6. Freiwilligkeit und Widerrufsrecht

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig. Aus der Verweigerung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine arbeitsrechtlichen Nachteile. Ohne Einwilligung erfolgt die Zeiterfassung ohne GPS-Standort (z. B. manuelle Eingabe der Baustelle).

Ich kann die Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann formlos erfolgen (z. B. per E-Mail oder schriftlich). Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Rechte des Mitarbeiters

Mir stehen die Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) und Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77) zu.

Einwilligungserklärung: Ich habe die vorstehenden Informationen gelesen und verstanden. Ich willige freiwillig in die GPS-gestützte Standorterfassung zu den genannten Zwecken ein. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann.

Ort, Datum:

Unterschrift Mitarbeiter/in:

[Vor- und Nachname in Druckbuchstaben]